



© ORF/Günter Pichlkosner

# Wahrnehmung & Relevanz des ORF

Der ORF hat eine große Bedeutung für Österreich, so das Ergebnis einer kürzlich präsentierten Integral-Studie.

WIEN. ORF-Generaldirektor Alexander Wrabetz präsentierte kürzlich die Ergebnisse einer aktuellen Studie zu „Wahrnehmung und Relevanz des ORF“, die das Institut Integral im Auftrag des ORF von Februar bis April 2017 durchgeführt hat. Fazit: Die Studie unterstreicht die hohe Publikumsakzeptanz der ORF-Programme in Radio, Fernsehen und Online.

## Meinungsfreiheit sichern

„Öffentlich-rechtliche Sender sind für die Demokratie und die Absicherung von Meinungsfreiheit und Pluralismus in den Medien von entscheidender Bedeutung. Die hohen Marktanteile und Reichweiten der ORF-Information in den vergangenen Wochen zeigen, dass der ORF gerade in bewegten Zeiten die wichtigste Informationsquelle der Österreicherinnen und Österreicher ist“, betont der ORF-Generaldirektor. „Deshalb

freuen uns die positiven Ergebnisse der vorliegenden Studie, die das hohe Vertrauen des Publikums in den ORF bestätigen. Für die Österreicherinnen und Österreicher ist der ORF unter anderem wichtig für das Land, bietet das beste österreichische TV-Programm und ist die wichtigste und vertrauenswürdigste Informationsquelle! Die enge Bindung des ORF zu seinem Publikum ist für den ORF Ansporn, seine Programme in Radio, Fernsehen und Online konsequent weiterzuentwickeln und immer weiter zu verbessern!“

Eines der Ergebnisse: 86% der Österreicherinnen und Österreicher stimmen voll und ganz bzw. eher zu, dass der ORF als starker, unabhängiger, öffentlich-rechtlicher Sender wichtig für Österreich, die österreichische Kultur, die Sprache, österreichische Filme und Serien, etc. ist.

78% würden zumindest einen der ORF-TV-Sender ORF eins,

ORF 2, ORF III Kultur und Information bzw. ORF Sport+ sehr bzw. eher vermissen, wenn es ihn nicht mehr gäbe.

Für 97% der Österreicherinnen und Österreicher bietet ein ORF-Sender zum Beispiel in den Bereichen „Information“, „Kultur“, „Unterhaltung“ oder „Sport“ das beste und umfangreichste TV-Angebot aller österreichischen TV-Sender.

## Vertrauenswürdigkeit

Die ORF-Information erfreut sich hoher Publikumsakzeptanz: Für 81% der Österreicherinnen und Österreicher ist der ORF „die erste Informationsquelle“ (z.B. zu Themen wie „Wahlen in Österreich“, „Wahlen im Ausland“, „nationale bzw. internationale Krisenfälle“) in Radio, Fernsehen und Online (im Vergleich zu Zeitungen/Zeitschriften bzw. deren Internetseiten, öst. Privat-TV, öst. Privatrado, Social Media und andere Internetangebo-

te). 68% der Österreicherinnen und Österreicher beurteilen die Nachrichten und Informationen der ORF-Angebote als „sehr bzw. eher glaubwürdig“. (Weniger als die Hälfte der Österreicherinnen und Österreicher, also zwischen 43% und 46%, halten Nachrichten und Informationen in Zeitungen/Zeitschriften und deren Internetseiten, im Privatrado oder im Privat-TV für sehr/eher glaubwürdig.) Der ORF genießt unter den heimischen Medienangeboten das höchste Vertrauen: 66% der Österreicherinnen und Österreicher vertrauen, dass „im ORF keine Fake News, also erfundene Nachrichten, vorkommen“.

## Zufrieden mit ORF-Sport

63% der Österreicherinnen und Österreicher sind der Meinung, dass der ORF den richtigen Umfang an Sportberichterstattung und Übertragung von sportlichen Ereignissen bietet, 9% meinen, der ORF bringt zu wenig Sport.

Ein Abwandern von Sportarten vom ORF ins Pay-TV würden die Österreicherinnen und Österreicher kritisch sehen. 79% wären nicht bereit, extra zu bezahlen, wenn Sport-Übertragungen nicht mehr im ORF, sondern nur mehr im Pay-TV zu sehen wären.

73% sind der Meinung, dass bestimmte bedeutende Sportereignisse wie z.B. Bundesliga-Fußballspiele oder Alpine Ski-Weltcup-Rennen auch in ORF Sport+ gezeigt werden sollten.

## Gefragt: Online-Präsenz

82% der Österreicherinnen und Österreicher finden es sehr/eher wichtig, dass der ORF als öffentlich-rechtlicher Sender Angebote sowohl im Fernsehen und Radio als auch Online anbietet. (red)